Legende

Biotop- und Nutzungstypen lt. „Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung (Stand 28.02.2014) mit redaktionellen Änderungen vom 31.03.2014)

Nutzungstypen

Siedlung/Gebäude

P21 Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturarm
P32 Sport-/Spiel-/Erholungsanlagen mit geringem Versiegelungsgrad *(z.B. Naturrasensportplatz, Spielplatz)*
P412 Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft *(z.B. Fahrsilo, Schutt- oder Lagerplatz, Fotovoltaikfläche, Windkraftanlage)* teilversiegelt
P42 Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen
P44 Kleingebäude der Land- und Energiewirtschaft
X132 Einzelgebäude im Außenbereich

Schotter-, Ruderal- und Lagerflächen

O7 Baulflächen und Baustelleneinrichtungsflächen

Straße, Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege versiegelt

V11 Verkehrsfläche des Straßenverkehrs, versiegelt
V31 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt

Kies- und Feldweg, wasserdurchlässig befestigt

V32 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt, wasserdurchlässig

Weg, unbefestigt

V332 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen

Radwanderwege

Biotopfunktion / Biotoptypen

§ Gesetzlich geschützter Biotoptyp nach § 30 BNatSchG i.V.m. Art. 23 BayNatSchG
00BK Biotoptyp laut Bayerischer Biotopkartierung
91E0* Lebensraumtyp nach der FFH-Richtlinie

Acker

A11 intensiv bewirtschafteter Acker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation

Intensivgrünland

G11 Intensivgrünland

Extensivgrünland

G211 Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
G212 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
G312-GT6210 Basiphytische Trocken-/Halbtrockenrasen und Wacholderheiden §
G4 Tritt- und Parkrasen

Altgras, Kraut- und Staudenfluren

K11 Artenarme Säume und Staudenfluren
K121-GB00BK Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte
K122 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
K132 Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte

Röhrichte und Großseggenriede

R121-VH00BK Schilf- Wasserröhrichte §
R123-VH00BK Sonstige Wasserröhrichte §

Einzelbaum, Baumreihe,-gruppe

B311 Einzelbäume / Baumreihe/ Baumgruppe mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
B312 Einzelbäume / Baumreihe/ Baumgruppe mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung

Laubwälder und Laubmischwälder

L521-WA91E0* Weichholzauenwälder, junge bis mittlere Ausprägung §
L522-WA91E0* Weichholzauenwälder, alte Ausprägung §
L531-WA91F0* Hartholzauenwälder, junge Ausprägung §
L532-WA91F0* Hartholzauenwälder, mittlere Ausprägung §
L81 Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung
L52 Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung

Nadelwälder

N712 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
N722 Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung

Waldmäntel, Vorwälder, spezielle Waldnutzungsformen

W12 Waldmäntel, frischer bis mäßig trockener Standorte
W21 Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden

Feldgehölze, Hecken, Gebüsche

B112-WH00BK Mesophile Hecken
B112-WX00BK Mesophile Gebüsche
B211-WN00BK Gewässerbegleitgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
B211-WO00BK Feldgehölz mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
B212-WN00BK Gewässerbegleitgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
B212-WO00BK Feldgehölz mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung

Fließgewässer

F12 Stark veränderte Fließgewässer
F13 Deutlich veränderte Fließgewässer

Stillgewässer

S131 Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturfern bis naturfern
S132 Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah
S133-SU00BK Eutrophe Stillgewässer, natürlich oder naturnah (vegetationsfreie Wasserfl.) §
S22 Sonstige naturfremde bis künstliche Stillgewässer

Straßenbegleitgrün, Gras- und Krautfluren

V51K Grünflächen mit Gras- und Krautfluren entlang von Verkehrsflächen

Straßenbegleitgrün, Gehölzbestände

V51B Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen

Habitatfunktionen

saP-relevante Tierarten (Arten nach Anhang IV der FFH-Richtlinie, saP-relevante europäische Vogelarten)

Bi Biber

72, Ff, GA **Fledermäuse**

72 Anzahl der Nachweise an der Untersuchungsstelle
A Gattung Abendsegler
Bf Bartfledermaus
Bec Bechsteinfledermaus
GA Großer Abendsegler
GM Großes Mauschr
KA Kleinabendsegler
L Gattung Langchr
Mf Mückenfledermaus
My Gattung Myotis
Nf Nordfledermaus
Rf Rauhaut- oder Weißrandfledermaus
Wf Wasserfledermaus
Zwf Zwergfledermaus

Dg **Vögel**

Ev Eisvogel
Fe Feldsperling
Fl Feldlerche
Ga Goldammer
Gp Graugans (außerhalb des dargestellten Planausschnittes)
Gelbspötter
Grauspecht (außerhalb des dargestellten Planausschnittes)
Gue Grünspecht
Ki Kiebitz
Kls Kleinspecht
Ku Kuckuck
Mb Mäusebusssard
Pirol (außerhalb des dargestellten Planausschnittes)
Rs Rauchschwalbe
Sp Sperber
Sst Wiesenschafstelze
Ts Trauerschnäpper
Zwergtaucher (außerhalb des dargestellten Planausschnittes)

Ze **Reptilien**

Ze Zauneidechse

Sfr **Amphibien**

Sfr Springfrosch

B() **Weichtiere**

Bm* Bachmuschel lebend
B() Bachmuschel Leerschalen

KE **Weitere, national besonders geschützte Arten (bei Kartierungen nachgewiesen)**

Bmo Bergmolch
Tmo Teichmolch
Ekr Erdkröte
Gfr Grasfrosch
TSf Teichfrosch / Seefrosch
Km Kaisermantel
KW Kleines Wiesenvögelchen
WHG Weißklee-/ Hufeisenklee-Gelbling
KE Kleiner Eisvogel
HB Himmelblauer Bläuling
SB Silbergrüner Bläuling
GB Gemeiner Bläuling
KWD Kleiner Würfel-Dickkopffalter
SW Gewöhnliches Sechsfleck-Widderchen
Bli Blauflügel- und Gebänderte Prachtlibelle, Blaue Federlibelle

Faunistische Funktionsbeziehungen

potenziell essenzielle Vernetzungsfunktion für Fledermäuse

Wasserfunktionen

Überschwemmungsgebiete (amtlich festgesetzt)

W IIIB Trinkwasserschutzgebiet, Schutzzone IIIB

Schutzgebiete

NSG Naturschutzgebiet

FFH-7537-301 Natura 2000 (FFH-Gebiet), mit Nummer

VS Natura 2000 (Vogelschutzgebiet)

Biotope, Ausgleichsflächen

§ Gesetzlich geschütztes Biotop

B 7337-0052 Biotope gem. amtlicher Biotopkartierung mit Nummer

Grenze der bestehende Ausgleichs- und Ersatzflächen

Waldfunktionen

BW Bannwald

K Klimaschutz, Immissionsschutz, Lärmschutz

S Sichtschutz

E Erholungswald der Intensitätsstufe II

LB Lebensraum, Landschaftsbild

Konfliktkennzeichnung

Nr. des Bezugsraums

Bezeichnung des Bezugsraums

① ……

B	H	Bo	W	K	L

B: Verlust und mittelbare Beeinträchtigung von…
H Verlust von Lebensraum …

Funktion im Bezugsraum beeinträchtigt, Kompensation durch „B" mit abgedeckt (§ 7 Abs. 3 BayKompV); wenn Funktion nicht beeinträchtigt dann „–"

Planungsrelevante Funktion: Regelfall nach § 7 Abs. 3 BayKompV trifft nicht zu

B Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3.Satz 1, Nr 1 BayKompV)

H Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3.Satz 1, Nr 1 BayKompV)

Bo Bodenfunktionen

W Wasserfunktionen

K Klimafunktionen

L Landschaftsbildfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktionen

Sonstiges

Grenze der farbigen Bestandsdarstellung entspricht der Abgrenzung des Untersuchungsgebietes

Wildschutzzaun

Flurgrenze

Landkreisgrenze

Bezugsräume

Abgrenzung des Bezugsraumes

① Name des Bezugsraumes (Überschrift)

1 – Echinger Au
2 – Klötzlmühlbach und Seebach
3 – Landwirtschaftliche Flächen sw Münchnerau

Wirkdistanzen 50m

Gleichzeitig Vorbelastung und Neubeeinträchtigung

Technische Planung, Eingriffe

Trasse des geplanten Vorhabens (Fahrbahn, Böschungen)

Bauwerke während der Bauzeit, werden zurückgebaut

Rodung eines Einzelbaumes

Rodung von Gehölzbiotopen

Grenze der Fläche für bautechnische Maßnahmen

Versiegelung des Mittelstreifens

Bearbeitung
Dipl.-Ing. (FH) M. Bissinger
Landschaftsplanung
Rumfordstr. 42 I 80469 München
mail@bissinger-planung.de

	Datum	Name
bearbeitet:	Mai 2018	MBAS
gezeichnet:	Juni 2018	MBAS
geprüft:	Juli 2018	MB

Autobahndirektion Südbayern
Seidlstr. 7-11
80335 München
Tel.: 089/54552-0 Fax: 089/54552-200 E-Mail: poststelle@abdsb.bayern.de

bearbeitet:	1316	Okt. 2018	Graf
gezeichnet:			
geprüft:	13	Okt. 2018	Müssig

PSP Nr.: B01S.ABAC0921.04
PSP Bez.: A92 D.M042 Moosb./N-Landsh./W Fr12
Dateiname:

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen
	Anpassung der Nachweise von Vogelarten: Darstellung der Revierzentren anstelle der Einzelnachweise		
	Änderung der Symbolik für Bannwaldflächen		

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung
Freistaat Bayern
Straße / Abschn.-Nr. / Station: A 92_320_2,159 bis A 92_320_8,300
PROJIS-Nr.:

Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2/0
Landschaftspflegerischer Begleitplan, Bestands- und Konfliktplan
Legende
Maßstab: 1 :1 000

A92 München – Deggendorf
Grundhafte Erneuerung
AS Moosburg-Nord bis AS Landshut-West
Betriebs-km 50,159 bis Betriebs-km 56,300

mit Roteintragungen

aufgestellt:
Autobahndirektion Südbayern
Wilschek, Ltd. Baudirektorin
München, den 30.11.2018

Festgestellt gem. § 17 FStrG
durch Beschluss vom 18. 06. 2020
Az. 32-4354.54-22/192
Regierung von Niederbayern
Landshut, 18. 06. 2020
gez
Kiermaier
Regierungsdirektor

Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung